

# RS OGH 1961/5/24 5Ob170/61

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 24.05.1961

## Norm

GBG 1955 §34 Abs2 Z3

## Rechtssatz

Die "Geringfügigkeit" der Grundbuchssache muß sich aus dem Urkundeninhalt ergeben, dh es muß in der Urkunde selbst durch die Parteien der Wert des einzutragenden Rechtes festgelegt sein. Die (nachträgliche) Beisetzung eines "Wertes für die Gebührenbemessung" durch eine Partei genügt nicht.

## Entscheidungstexte

- 5 Ob 170/61  
Entscheidungstext OGH 24.05.1961 5 Ob 170/61  
Veröff: EvBl 1961/439 S 554

## European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1961:RS0060687

## Dokumentnummer

JJR\_19610524\_OGH0002\_0050OB00170\_6100000\_001

**Quelle:** Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

[www.jusline.at](http://www.jusline.at)